

Die Sunnan der Reise

ذُعاء عن أمير المؤمنين عليّ عليه السلام

يُرُ الأناجحة } ثلثا } ثَمّ اللّهُ سَلِّمَنِي وَسَلِّمَ ما مَعِيَ، وَخَلِّفَنِي وَخَلِّفَ ما مَعِيَ، وَتَلِّفَنِي وَتَلِّفَ ما مَعِيَ { ثلاثا }
 ثَمّ: سُورَةُ القَدْرِ { ثلاثا } ثَمّ: اللّهُ سَلِّمَنِي وَسَلِّمَ ما مَعِيَ، وَخَلِّفَنِي وَخَلِّفَ ما مَعِيَ، وَتَلِّفَنِي وَتَلِّفَ ما مَعِيَ { ثلاثا }
 ثَمّ آية الكُرْسيّ { ثلاثا } ثَمّ: اللّهُ سَلِّمَنِي وَسَلِّمَ ما مَعِيَ، وَخَلِّفَنِي وَخَلِّفَ ما مَعِيَ، وَتَلِّفَنِي وَتَلِّفَ ما مَعِيَ { ثلاثا }
 ثَمّ يَفْرَأُ : (اَنْ اَلَّذِي فَرَضَ عَلَيْكَ الْفَرَاعَ اَنْ تَرَأَهُ اِلى مَعَادِ)

ثَمّ يَكْفُرُ مِنْ ذُعاء الكُرب ... وَ هُوَ :

لا اِلهَ اِلاّ اللهُ العَلِيُّمُ العَلِيُّمُ، لا اِلهَ اِلاّ اللهُ رَبُّ العَرْشِ العَظِيْمِ، لا اِلهَ اِلاّ اللهُ رَبُّ السَّمَوَاتِ وَرَبُّ الأَرْضِ، رَبُّ العَرْشِ الكَرِيْمِ، عَدَدَ حَفَنِهِ، وَرَضِيَ نَفْسِهِ، وَرَبِّةَ عَرْشِهِ، وَحَدَادَ كَلِمَاتِهِ، ثَمّ: آية الكُرْسيّ . ثَمّ: سُورَةُ النّسْحِ

{ سَبْعًا } ثَمّ: سُورَةُ القَدْرِ { سَبْعًا } ثَمّ: سُورَةُ الفَرِيشِ .. فَحَسْبُ

ثَمّ يَسْتَسْمِعُ لِالأَبْجَاعِ ﴿٥٠﴾ (Der Sunnah nachheifernd, wird nun gelächelt)

Weitere Bittegebete anlässlich des Reisens sind in der „Khulafā“ unter dem Kapitel „nadhakalen“.



In den Überlieferungen heißt es:

„Reisen ist ein Teil von der Qual“ - „Reist, so gesund und gewinnt ihr!“ - „Reist, so gesundet ihr und ihr werdet unbeschädigt.“

1 – Die Auswahl eines schönen und korrekten Reisezieles!

2 – Das Verrichten zweier freiwilliger Gebetsinheiten in der Wohnung vor dem Hinausgehen. Der **Gesandte** ﷺ **sagte**: „Das Beste, das der Mann seiner Familie hinterlässt, wenn er zu reisen vor hat, sind zwei Gebetsinheiten die er verrichtet“

3 – Der Prophet ist gerne an Donnerstagen und ungemein an Freitagen gereist ﷺ, da einem das Freitagebet entgegen könnte. **In der Überlieferung heißt es**: „Richtet euer Augenmerk auf den Nachtrinzug, da die Erde dann zusammengewirrt wird.“ Meistens ist das Reisen bei Nacht leichter, Lobgepreisen sei ALLAH.

4 – Das Mittragen einer kleinen Reisetasche, in der wichtige Dinge aufbewahrt werden, womit der Reisende eines erledigen kann. Der Prophet ﷺ nahm eine kleine Reisetasche mit, in der sich ein Mizwak, ein Kamm, ein Spiegel, eine Kajal-Prinzette und ein Almadar (Holzstab, um Haare mittig zu spalten) befanden.

5 – Der Reisende soll seine Familie und seine Familie soll ihn, ALLAH anvertrauen.

استئذ عنك الله الذي لا يضيع وديعته

Astaudi' ukumullah Alladhi la yudhayyi u wadaa i'aha

Ich vertraue dich ALLAH an, bei dem die anvertrauten Güter nicht verloren gehen.

6 – Den Reisenden um Du'a bitten: Sayyiduna Omar Ibnul Khartab kam zum Gesandten ALLAHs, um ihn um Reiseerlaubnis zu bitten.. Der **Gesandte** ﷺ **sagte**: „ Vergiss nicht uns in deinem Bittegebet einzuschließen! O Brüderrichten!“

7 – Die Wohnung ALLAH erwähnend verlassen.

يَسْمِعُ اللهُ تَوَكَّلْتُ عَلَى اللهِ وَ لا خَوْفَ مِنَ الْإِبْلِهِ وَ فِي رِوَايَةٍ : اِحْتَضَمْتُ بِاللّهِ

Bismillah Tauakkaltu 'ala ALLAH wa laa Haula Wa La Quwwata Illa Billaah

Wa Tasamtu billah

Im Nemen ALLAHs. Ich glaube an ALLAH, Ich verließ mich auf ALLAH. Keine Veränderung findet statt und keine Kraft kann erlangt werden, außer durch ALLAH. Und in einer anderen Überlieferung heißt es zusätzlich: Und ich ersuche den Schutz bei ALLAH.

8 – Für das Einsteigen und Aufsteigen sind viele Bittegebete überliefert worden, die in den entsprechenden Büchern nachzuschlagen sind (z. B. sind einige in der „Khulassa“ nachzuschlagen)

9 – Die Auswahl aufrichtiger Reisebegleiter, wenn möglich.

10 – Die Wahl eines Amirs (Reiseleiter) – ab drei Personen.

11 – Das Aufsagen der Takbier-Formel (ALLAHU AKBAR) beim Bergauffahren und das Aufsagen der Tasbeih-Formel (SUBHAN ALLAH) beim Bergabfahren.

12 – Erinnerungsgesänge und Gedichtesänge während der Fahrt anzustimmen. Es ist eine der bekannten Sunnats, dass dem Propheten ﷺ auf Reisen Gedichte vorgesungen wurden und er dies mochte. Er ﷺ möchte, dass der Mensch sich und anderen eine Erleichterung vom Stress verschafft, der einem durch das Reisen widerfahren könnte.

13 – Den Eintritt in die Länder oder Städte mit Bittebeten eröffnen.

اللّهُمَّ رَبَّ السَّمَوَاتِ السَّبْعِ وَمَا أَظْلَمَنَ، وَرَبَّ الأَرْضِينَ السَّبْعِ وَمَا أَقْلَمَنَ، وَرَبَّ الشَّجَاطِينِ وَمَا أَضْلَمَنَ، وَرَبَّ الرِّياحِ وَمَا تَرَبَّتْ مِنْهُ الرِّياحُ هَذِهِ القَرْيَةُ وَحَظْرَ أَهْلِهَا، وَحَظْرَ ما فِيهَا، وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّهَا، وَمِنْ شَرِّ أَهْلِهَا، وَمِنْ ما فِيهَا

14 – Das Mitbringen von Geschenken von der Reise, seien sie auch noch so simpel und klein.

اللّهُمَّ : ALLAH möge ihn segnen und ihm Frieden geben.